

# La Fille-Dieu

## Mitglied werden

Helfen Sie mit, das Kloster Fille-Dieu auch in der Zukunft zu erhalten und werden Sie Mitglied des Vereins der Freunde der Fille-Dieu.

Jahresbeitrag Mitgliedschaft

CHF 30.— oder EUR 20.—

Einmaliger Beitrag auf Lebenszeit

CHF 500.— oder EUR 350.—

Selbstverständlich sind auch Spenden ohne

Mitgliedschaft möglich.

Mitgliederbeiträge und Spenden können gerne an nachfolgende Adresse überwiesen werden:

Association des Amis de la Fille-Dieu

CH - 1680 Romont

IBAN : CH87 0076 8201 0400 0980 4

SWIFT - BIC : BEFRCH22

### ADRESSE :

Association des Amis de la Fille-Dieu

p.a. Abbaye de la Fille-Dieu

route de Fribourg 2

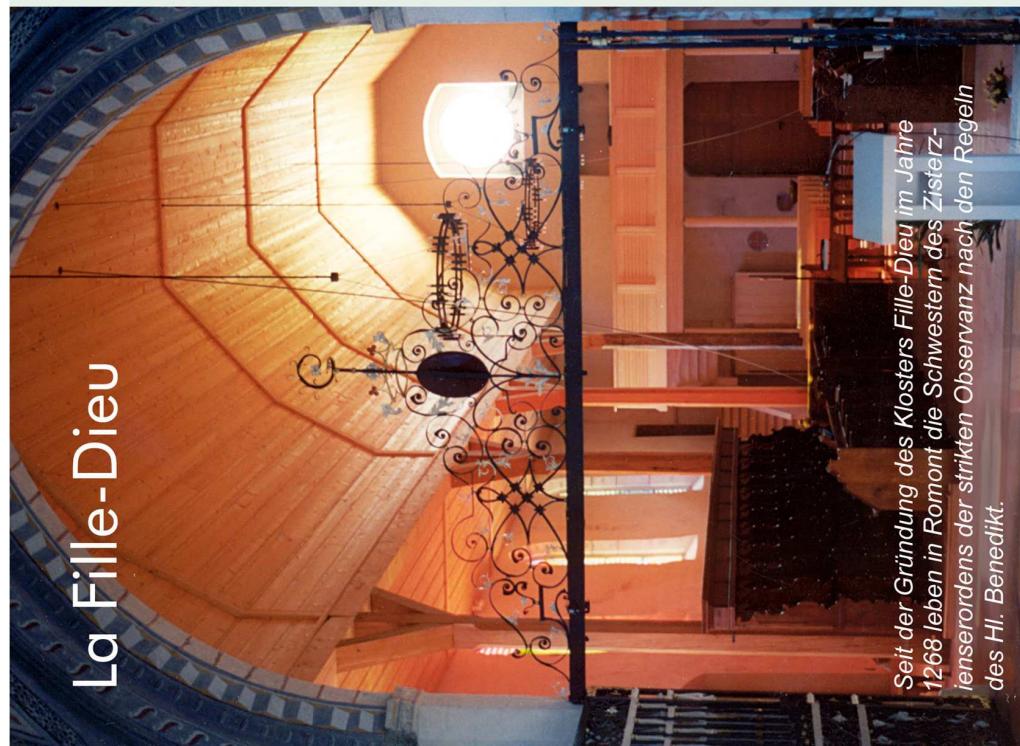
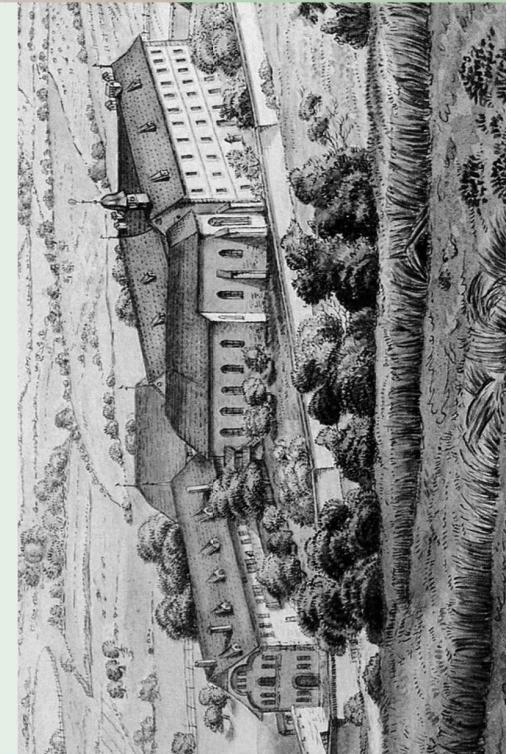
CH - 1680 Romont FR

Tél : +41 26 651 90 10

Fax : +41 26 651 90 11

[www.fille-dieu.ch](http://www.fille-dieu.ch)

[office@fille-dieu.ch](mailto:office@fille-dieu.ch)



Seit der Gründung des Klosters Fille-Dieu im Jahre 1268 leben in Romont die Schwestern des Zisterzienserordens der strikten Observanz nach den Regeln des Hl. Benedikt.

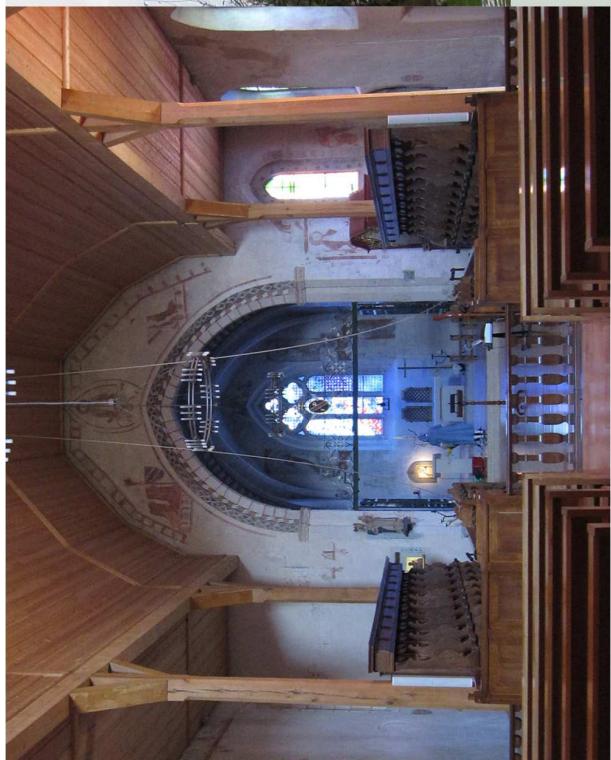
Das Leben der Klostergemeinschaft ist einfach und seit 750 Jahren geprägt von Gebet und täglicher Arbeit. Ein Leben innerhalb der Klostermauern, aber nicht abseits der Welt.

Gestern wie heute bietet das Kloster Fille-Dieu seinen Besuchern einen Ort der Stille, des Gebets und des Teiliens. Dies in Gebäuden, welche im Laufe der Jahrhunderte zu einem einzigartigen baulichen Kulturerbe geworden sind. Der Verein der Freunde des Klosters Fille-Dieu sucht diese Gebäude in ihrem Wert und das Kloster als Ort des Gebets und der Begegnung zu erhalten.

# La Fille-Dieu Romont

## Restaurations- und Unterhaltsarbeiten





## Restaurierung, Renovation und Unterhalt der Klostergebäude

Seit seiner Gründung im Jahre 1268 hat das Kloster Fille-Dieu viele Bauphasen und bauliche Veränderungen erfahren, welche das Kloster zum einzigartigen Kulturerbe von heute gemacht haben. Aus den baulichen Anfängen ist vor allem die Kirche geblieben, in ihrem ursprünglichen Ausmass von 1346, das Kirchenschiff mit besonderer Holzdecke und einem Altarraum in Stein.

Das grosse Gästehaus, erbaut von 1695 bis 1711 ist der letzte Zeuge des ersten Klosters, welches ursprünglich auf der Südseite der Kirche stand und seit seinem Neubau im Jahre 1726 nun nördlich der Kirche liegt.

Im Jahre 1873 wurde der ganze Gebäudekomplex durch ausgeführte Arbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen. In der Tat wurde damals ein Teil des Gästehauses abgerissen und zwei Drittel des Kirchenraumes in Arbeitsräume umgenutzt.



Nach wie vor stehen noch viele Arbeiten an. So insbesondere die Restaurierung des Gästehauses aus dem Jahre 1695. In den Jahren 2012-2013 wurde das Gebäude zwar mit einem neuen Dach besser geschützt. Ziel ist aber, in den kommenden Jahren das Gebäude in seiner historischen Tradition und den heutigen Anforderungen entsprechend für die Aufnahme von Gästen und als Ort der Begegnung herzurichten.

Werden Sie Freunde des Klosters Fille-Dieu und helfen Sie mit, diesen einzigartigen Ort der Geschichte, des Gebets und der Gastfreundschaft zu erhalten.

